

Oliver Decker, Johannes Kiess, Ayline Heller, Elmar Brähler (Hg.)

Autoritäre Dynamiken in unsicheren Zeiten

Neue Herausforderungen – alte Reaktionen?

Leipziger Autoritarismus Studie 2022

404 Seiten · Broschur · 29,90 € (D) · 30,80 € (A)

ISBN 978-3-8379-3175-4 · ISBN E-Book 978-3-8379-7919-0

Buchreihe: Forschung Psychosozial



- ➊ Eines der wichtigsten Barometer zur politischen Kultur
- ➋ Repräsentative Bevölkerungsumfrage zeigt Auswirkungen der Krisen auf politische Einstellung
- ➌ Rechtsextreme Einstellungen und antidemokratische Ressentiments als Gefahr für die Demokratie

Die Zeiten sind unsicher: Klimawandel, COVID-19-Pandemie, der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, Energiemangel und Inflation bestimmen in dichter Folge die öffentliche Debatte und das Leben in der Bundesrepublik. Welche Auswirkungen haben diese Herausforderungen auf die politische Kultur und die Gesellschaft?

Auf Grundlage der Ergebnisse der seit 2002 zum elften Mal durchgeführten repräsentativen Bevölkerungsumfrage zeigen die Autorinnen und Autoren, wie die Deutschen diese unsicheren Zeiten wahrnehmen, wie sich ihre Krisenwahrnehmung auf die politische Einstellung im Allgemeinen und auf autoritäre Dynamiken im Besonderen auswirkt.

Mit Beiträgen von David Aderholz, Inken Behrmann, Sophie Bose, Elmar Brähler, Kazim Celik, Vera Clemens, Oliver Decker, Marius Dilling, Jörg M. Fegert, Natalie Gittner, Ayline Heller, Nele Hellweg, Charlotte Höcker, Valentin Ihßen, Fiona Kalkstein, Johannes Kiess, Johanna Niendorf, Laura Pflirter, Gert Pickel, Susanne Pickel, Clara Schließler, Andre Schmidt, Johanna M. Schmidt, Julia Schuler, Simon Toewe und Alexander Yendell

Oliver Decker, Prof. Dr., ist Lehrstuhlinhaber für Sozialpsychologie und Interkulturelle Praxis an der Sigmund-Freud-Universität Berlin und Direktor des Else-Frenkel-Brunswik-Instituts für Demokratieforschung an der Universität Leipzig.

Johannes Kiess, Dr. phil., ist stellvertretender Direktor des Else-Frenkel-Brunswik-Instituts für Demokratieforschung an der Universität

Leipzig sowie Projektleiter am Lehrstuhl für Vergleichende Kultursoziologie und politische Soziologie Europas an der Universität Siegen.

Ayline Heller, M.Sc., ist Vorstandsmitglied der Gesellschaft für psychoanalytische Sozialpsychologie e.V. und promoviert derzeit im Rahmen des BMBF-Verbundprojekts »DDR-Vergangenheit und psychische Gesundheit: Risiko- und Schutzfaktoren«.

Elmar Brähler, Prof. Dr. rer. biol. hum. habil., war bis 2013 Leiter der Abteilung für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie der Universität Leipzig. Er ist Gastwissenschaftler an der Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Universitätsmedizin Mainz.